

10110 - Politische Grundlagen für Führungskräfte

10110 - Political foundations for managers

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	10110
Eindeutige Bezeichnung	PolGrundlLei-01-MA-M
Modulverantwortlich	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.A. - MALI - Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können die politischen Rahmenbedingungen für die Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik auf den verschiedenen Ebenen politischen Handelns analysieren; angefangen von der supranationalen Ebene und die nationalstaatliche Ebene des Regierungshandelns bis zur kommunalen Politikebene. Durch ein Verständnis der Abhängigkeiten und des Zusammenspiels verschiedener Politikebenen im europäischen Mehrebenensystem sind sie in der Lage als künftige Führungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik, Strategien der politischen Einmischung zielgenau zu identifizieren, voneinander zu unterscheiden und adäquat einzusetzen.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte

Leitungskräfte der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik sind in ihrem beruflichen Handeln gefordert, ihre Einrichtungen im Kontext sich ändernder politischer Rahmenbedingungen zu führen und zu leiten. Die Gestaltungsspielräume der Leitung von Bildungseinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, der Jugendarbeit oder der Altenhilfe sowie im gesamten Feld der Migrations- und Integrationsarbeit beruhen auf politischen Diskursen und politischen Entscheidungen. Leitungskräfte sind in ihrem beruflichen Alltag nicht nur gefordert, sich ändernde politische Vorgaben in ihrer Einrichtung nach innen umzusetzen. Leitungskräfte benötigen zugleich Kompetenzen der politischen Einmischung, um die Bedürfnisse ihres Klientels, die Bedarfe der Einrichtungen und die Ziele der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen.

Lehrveranstaltungen:

Politische Mehrebenenanalyse (Ü 2 SWS)

Politische Dynamiken lassen sich heutzutage nicht mehr allein auf einer Politikebene analysieren, sondern bedürfen der politischen Mehrebenenanalyse, die die Interaktion der Ebenen von Bund, Land und Kommune sowie die Ebene der Europäischen Union und supranationaler Organisationen, wie z.B. die UNO und die WHO, berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für die in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik maßgeblichen Politikfelder der Migrationspolitik und der Sozialpolitik. Die Lehrveranstaltung vermittelt die Kompetenz zur Analyse der Zusammenhänge der verschiedenen Ebenen im politischen Mehrebenensystem als Grundvoraussetzung für ein Verständnis der (begrenzten) Handlungsfähigkeit von Politik einerseits sowie einer eigenen politischen Strategieentwicklung als Leitungskraft zur Nutzung von Innovationspotentialen innerhalb der Politik im Interesse der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik andererseits.

Menschenrechte als Kontext von Sozialen Organisationen (Ü 2 SWS)

Die Menschenrechte stellen einen zentralen normativen Bezugspunkt in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik dar. Sie sind zugleich normativer Anspruch und Leitlinie für die Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik.

Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen über die institutionelle Arbeit der UNO als Hüterin der Menschenrechte und der Arbeit der Menschenrechtsausschüsse und zeigt dabei Möglichkeiten der Beteiligung von Leitungskräften der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik in der Formulierung und internationalen Einhaltung und Kontrolle von Menschenrechtsstandards auf. Die Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden Kenntnisse der historischen Entstehung der Menschenrechtserklärungen und diskutiert Anspruch und Wirklichkeit von Menschenrechten in Deutschland und in Zusammenhängen internationaler Sozialer Arbeit. Sie vermittelt Kompetenzen zur Selbst-Reflexion der späteren Leitungskräfte, mit dem Anspruch der Profession der Sozialen Arbeit (und der Kindheitspädagogik), eine Menschenrechtsprofession sein zu wollen, aktiv im beruflichen Handeln umzugehen.

Strategien der politischen Einmischung (Ü 2 SWS)

Leitungskräfte der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik sind alles andere als den politischen Dynamiken und daraus resultierender politischer Entscheidungen passiv ausgesetzt. Sie sind in politischen Entscheidungsgremien häufig hinzugezogene Expert*innen der Lebenswelt und der Bedürfnisse der vulnerablen Gruppen, die sie vertreten. Als Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik verfügen sie über ein wertvolles und schwer zugängliches Handlungswissen aus der Praxis, auf das Politik im Entscheidungsprozess notwendig angewiesen ist. In Zusammenhang des Kompetenzerwerbs zur Mehrebenenanalyse und der institutionellen Umsetzung der Menschenrechte werden in dieser

Literatur	<p>Pioch, Roswitha und Katrin Toens [Hrsg.] (2020): Innovation und Legitimation in der Migrationspolitik. Politikwissenschaft, politische Praxis und Soziale Arbeit im Dialog, Reihe: Studien zur Migrations- und Integrationspolitik, Wiesbaden: Springer VS. E-Book: ISBN 978-3-658-30097-5. Print: ISBN 978-3-658-30096-8. https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-30097-5</p> <p>Stenger, Ursula: Kindheitspädagogik und Politik – (k)ein ungetrübtes Verhältnis? In: Erziehungswissenschaften 26 (2015) 50, S. 55-63 https://www.pedocs.de/volltexte/2015/11502/pdf/ErzWiss_50_2015_Stenger_Kinderheits</p> <p>Toens, Katrin und Benjamin Benz [Hrsg.] (2019): Schwache Interessen? Politische Beteiligung in der Sozialen Arbeit, Weinheim, Beltz https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/3821-schwache-interessen.html</p>
------------------	---

Lehrveranstaltungen	
Pflicht-Lehrveranstaltung(en)	
Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.	
101102 - Politische Mehrebenenanalyse - Seite: 6 101103 - Menschenrechte als Kontext von Sozialen Organisationen - Seite: 5 101104 - Strategien der politischen Einmischung - Seite: 4	

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	7,50 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden
Selbststudium	153 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
10110 - Portfolioprüfung	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Semesterbegleitendes Portfolio. Richtlinien werden zu Semesterbeginn in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben und im Moodle-Kurs veröffentlicht.

Sonstiges	
Empfohlene Voraussetzungen	Die regelmäßige Teilnahme an den Präsenz-Lehrveranstaltungen wird für den Lernerfolg vorausgesetzt. Unterrichtssprache und Lernmaterialien teilweise auf Englisch.

Lehrveranstaltung: Strategien der politischen Einmischung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Strategien der politischen Einmischung Strategies of Political Intervention
Veranstaltungskürzel	101104
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Durch ein Verständnis der Abhängigkeiten und des Zusammenspiels verschiedener Politikebenen im europäischen Mehrebenensystem sind sie in der Lage als künftige Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik, Strategien der politischen Einmischung zielgenau zu identifizieren, voneinander zu unterscheiden und adäquat einzusetzen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Leitungskräfte der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik sind alles andere als den politischen Dynamiken und daraus resultierender politischer Entscheidungen passiv ausgesetzt. Sie sind in politischen Entscheidungsgremien häufig hinzugezogene Expert*innen der Lebenswelt und der Bedürfnisse der vulnerablen Gruppen, die sie vertreten. Als Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik verfügen sie über ein wertvolles und schwer zugängliches Handlungswissen aus der Praxis, auf das Politik im Entscheidungsprozess notwendig angewiesen ist. In Zusammenhang des Kompetenzerwerbs zur Mehrebenenanalyse und der institutionellen Umsetzung der Menschenrechte werden in dieser Lehrveranstaltung gezielt unterschiedliche Strategien politischer Einmischung gegenübergestellt und in ihrer Reichweite und Zielgruppe voneinander unterschieden. Die Lehrveranstaltung vermittelt Kompetenzen zur bewussten Entscheidung für eine politische Strategie als Grundvoraussetzung, damit angehende Leitungskräfte die Interessen ihrer Einrichtung und/oder ihres Klientels durch Verbandsarbeit, durch Parteien, durch Gewerkschaften oder soziale Bewegungen gezielt vertreten können.
Literatur	Toens, Katrin und Benjamin Benz [Hrsg.] (2019): Schwache Interessen? Politische Beteiligung in der Sozialen Arbeit, Weinheim, Beltz https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/3821-schwache-interessen.html

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Menschenrechte als Kontext von Sozialen Organisationen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Menschenrechte als Kontext von Sozialen Organisationen Human Rights as a Framework for Social Organizations
Veranstaltungskürzel	101103
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können die politischen Rahmenbedingungen für die Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik auf den verschiedenen Ebenen politischen Handelns analysieren; angefangen von der supranationalen Ebene und die nationalstaatliche Ebene des Regierungshandelns bis zur kommunalen Politikebene.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Menschenrechte stellen einen zentralen normativen Bezugspunkt in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik dar. Sie sind zugleich normativer Anspruch und Leitlinie für die Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik. Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen über die institutionelle Arbeit der UNO als Hüterin der Menschenrechte und der Arbeit der Menschenrechtsausschüsse und zeigt dabei Möglichkeiten der Beteiligung von Leitungskräften der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik in der Formulierung und internationalen Einhaltung und Kontrolle von Menschenrechtsstandards auf. Die Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden Kenntnisse der historischen Entstehung der Menschenrechtserklärungen und diskutiert Anspruch und Wirklichkeit von Menschenrechten in Deutschland und in Zusammenhängen internationaler Sozialer Arbeit. Sie vermittelt Kompetenzen zur Selbst-Reflexion der späteren Leitungskräfte, mit dem Anspruch der Profession der Sozialen Arbeit (und der Kindheitspädagogik), eine Menschenrechtsprofession sein zu wollen, aktiv im beruflichen Handeln umzugehen.
Literatur	tbd

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Politische Mehrebenenanalyse

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Politische Mehrebenenanalyse Multi-level Governance Analysis
Veranstaltungskürzel	101102
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können die politischen Rahmenbedingungen für die Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik auf den verschiedenen Ebenen politischen Handelns analysieren; angefangen von der supranationalen Ebene und die nationalstaatliche Ebene des Regierungshandelns bis zur kommunalen Politikebene.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Politische Dynamiken lassen sich heutzutage nicht mehr allein auf einer Politikebene analysieren, sondern bedürfen der politischen Mehrebenenanalyse, die die Interaktion der Ebenen von Bund, Land und Kommune sowie die Ebene der Europäischen Union und supranationaler Organisationen, wie z.B. die UNO und die WHO, berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für die in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik maßgeblichen Politikfelder der Migrationspolitik und der Sozialpolitik. Die Lehrveranstaltung vermittelt die Kompetenz zur Analyse der Zusammenhänge der verschiedenen Ebenen im politischen Mehrebenensystem als Grundvoraussetzung für ein Verständnis der (begrenzten) Handlungsfähigkeit von Politik einerseits sowie einer eigenen politischen Strategieentwicklung als Leitungskraft zur Nutzung von Innovationspotentialen innerhalb der Politik im Interesse der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik andererseits.
Literatur	Pioch, Roswitha und Katrin Toens [Hrsg.] (2020): Innovation und Legitimation in der Migrationspolitik. Politikwissenschaft, politische Praxis und Soziale Arbeit im Dialog, Reihe: Studien zur Migrations- und Integrationspolitik, Wiesbaden: Springer VS. E-Book: ISBN 978-3-658-30097-5. Print: ISBN 978-3-658-30096-8. https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-30097-5 Stenger, Ursula: Kindheitspädagogik und Politik – (k)ein ungetrübtes Verhältnis? In: Erziehungswissenschaften 26 (2015) 50, S. 55-63 https://www.pedocs.de/volltexte/2015/11502/pdf/ErzWiss_50_2015_Stenger_Kinderheits

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein